



Nordkirchen, 31.03.2021

Herrn **Bürgermeister**
Dietmar Bergmann
Bohlenstraße 2
59394 Nordkirchen

Ausschussvorsitzende
Petra Schröer
Mühlenstraße
59394 Nordkirchen

Prüfantrag an die Verwaltung zur Durchführung des „FerienIntensivTrainings - FIT in Deutsch“

Beschlussvorschlag	Der Ausschuss für Familie, Schule, Sport und Kultur beauftragt die Verwaltung zu überprüfen, unter welchen Voraussetzungen die Durchführung des „FerienIntensivTrainings - FIT in Deutsch“ in den Herbstferien 2021 möglich ist und bittet diese den Ausschuss für Familie, Schule, Sport und Kultur bis zum 10. Juni über die Ergebnisse zu informieren.
Beratungsfolge	<u>Ausschuss für Familie, Schule, Sport und Kultur</u> : Beratung

Sehr geehrter Herr Bergmann, sehr geehrte Frau Schröer,

das „FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“ ist ein außerschulisches Angebot für zugewanderte Kinder und Jugendliche, das in den Ferien stattfindet und mit Mitteln des Ministeriums für Schule und Bildung NRW gefördert wird. Nachdem im Kreis Coesfeld die Gemeinden Senden, Olfen und demnächst auch Dülmen diesen Sprachlehrgang mit großem Erfolg durchgeführt haben, könnte auch die Gemeinde Nordkirchen den nächsten Schritt auf dem Weg zu einer gelingenden und nachhaltigen Integration gehen und erstmalig für die Herbstferien 2021 das „FerienIntensivTraining - FIT in Deutsch“ anbieten.

Begründung:

- Das „FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“ ist ein außerunterrichtliches Angebot, welches in den Oster-, Sommer- und Herbstferien stattfinden kann. Die intensive Deutschförderung in der Ferienzeit soll es gerade dieser Schülergruppe erleichtern, Lücken im Bereich der Deutschkenntnisse zu füllen, erfolgreicher am Unterricht zu partizipieren und ihren Alltag nach den Ferien besser zu bewältigen.

- Für die Durchführung der Maßnahme erhält der Träger Zuwendungen durch das Land NRW in Höhe von max. 80%. Wenn für die Durchführung der Maßnahme Räumlichkeiten der Gemeinde genutzt werden, würden sich die Ausgaben nochmals reduzieren.
- Die Maßnahme findet in sprachheterogenen Lerngruppen von 15 bis 25 Schüler*innen pro Lerngruppe statt.
- Pro Lerngruppe bereiten zwei Sprachlernbegleiter*innen die Kurse auf Grundlage der in einer Schulung vermittelten inhaltlichen Standards vor und führen diese im Anschluss eigenständig durch.
- Für Fragen bezüglich der Antragstellung bei der Bezirksregierung sowie der Planung und Durchführung der Maßnahme steht Frau Hölscher vom Kommunalen Integrationszentrum Kreis Coesfeld gerne zur Verfügung (Email: anja.hoelscher@kreis-coesfeld.de, Tel.: 02541/18-9405).

Mit freundlichen Grüßen

A. Akono

Irmgard Akono